Bremen's Mobility Hub Strategy

ShareDiMobiHub Exchange

23.09.2024, online

Rebecca Karbaumer

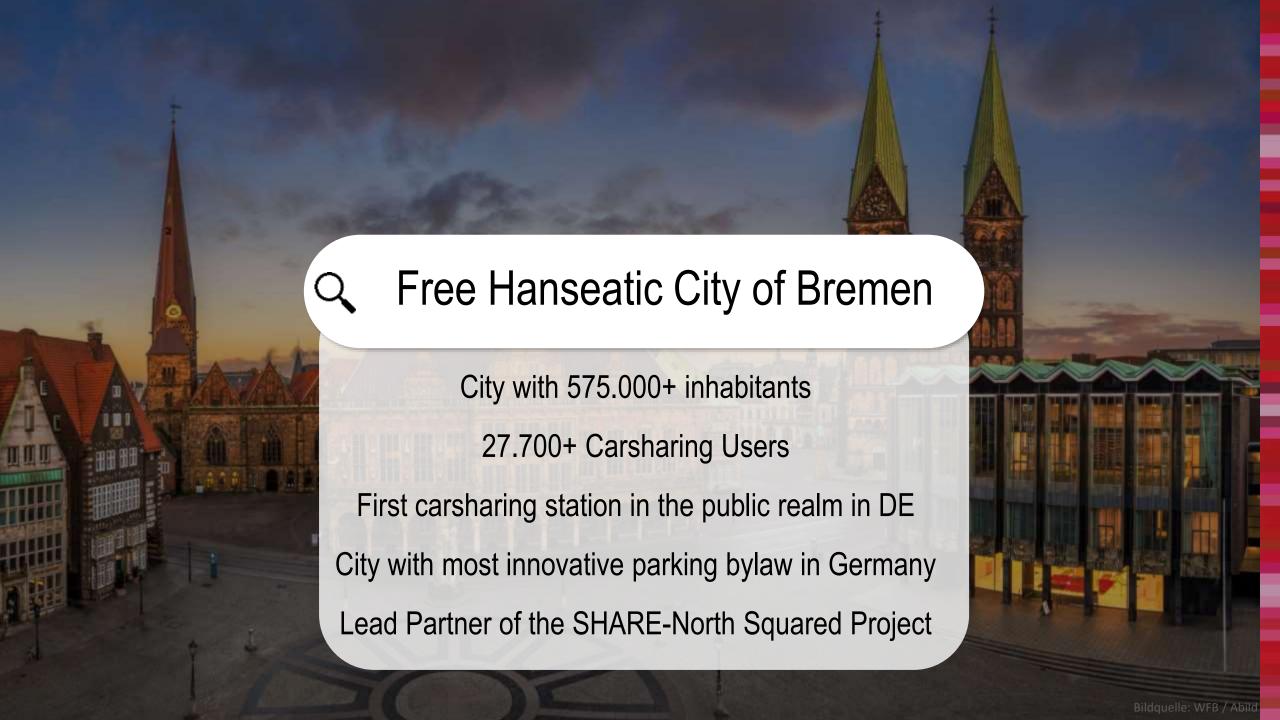
Free Hanseatic City of Bremen Unit for Strategic Transport Planning

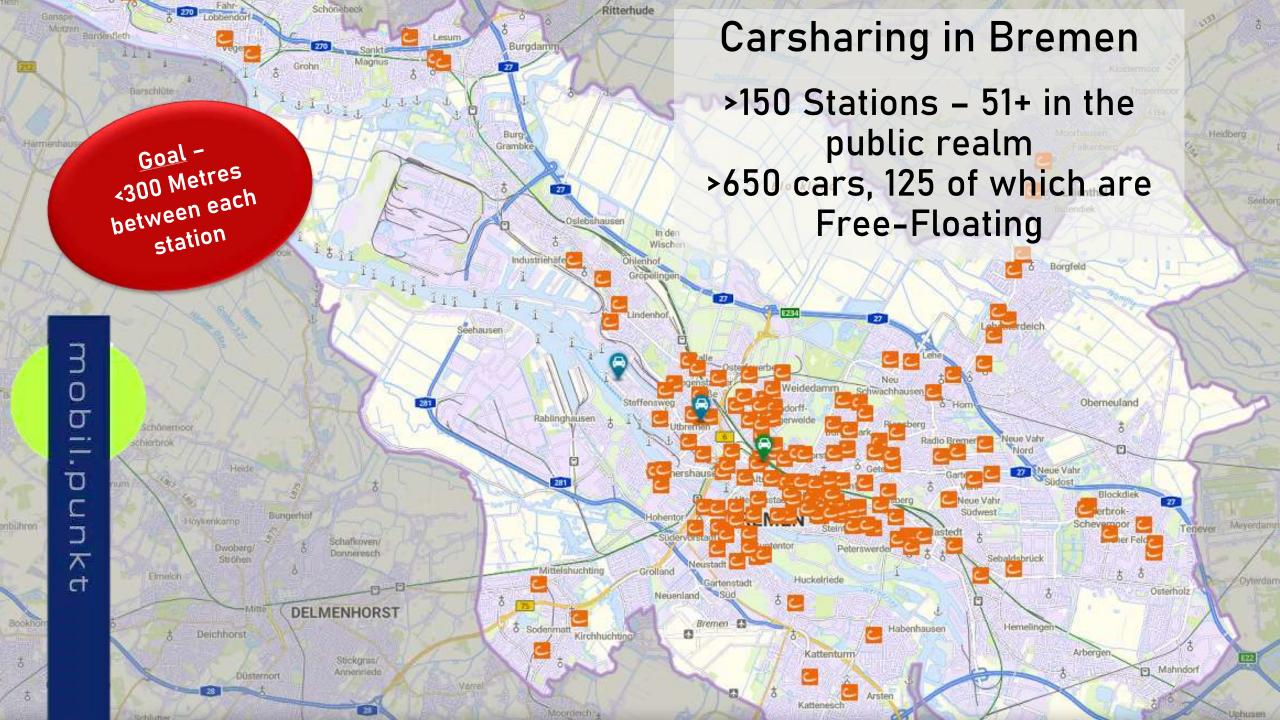


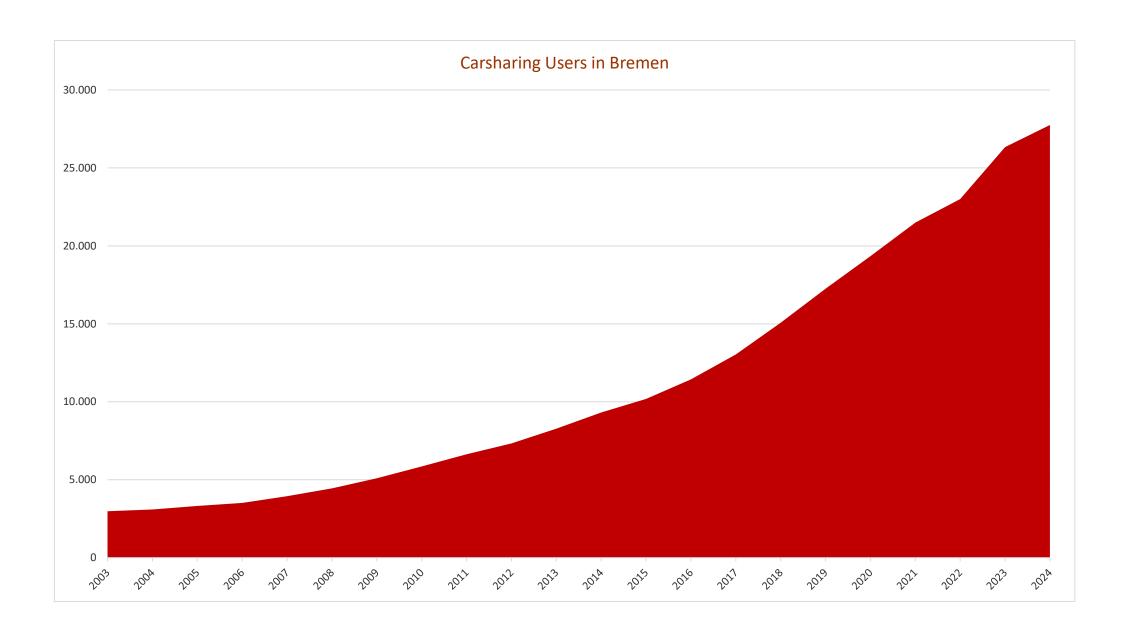


Co-funded by the European Union

SHARE-North Squared







Carsharing Aktion Plan Bremen Building Blocks for Growth



Integration in Public Transport



Integration in Own Fleet



Carsharing Stations in the public realm (mobil.punkte)



Integration New Real Estate Developments



Public Awareness



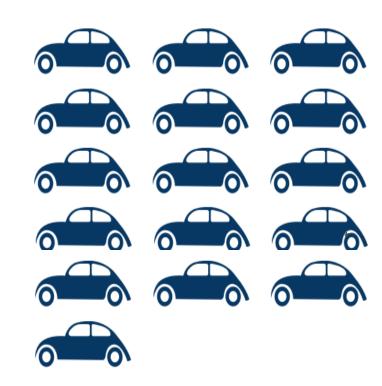
Temporary Subsidies in Economically challenging areas







Impact of Carsharing – Reduced Car Ownership and Use



+ other positive environmental effects

^{*}Source: Analyse der Auswirkungen des Car-Sharing in Bremen, Team Red Deutschland GmbH https://mobilpunkt-bremen.de/assets/uploads/2015/09/2017-Analyse-zur-Auswirkung-des-Car-Sharing-in-Bremen_Team-Red-Endbericht.pdf



Infrastructure improvements







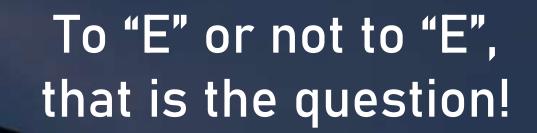


















Coordination of Construction sites and delays



Lack of Skills and user scepticism





AUTO BLD KLASSK | BWG BLD | HEWSLATTER | ARDHNEWENT | HP-LOUNGE | KUMASCHUT



NEW MORILITY / E-MORILITÄT

Elektroauto-Laden, Blackout, Stromsperre, knappe Energie

Wird bei Engpässen der Strom für **Elektroautos gedrosselt?**



Weil immer mehr Elektroautos in Deutschland fahren, steigt die Gefahr von lokalen Stromausfällen. Die Bundesregierung bereitet ein Gesetz vor, das es Versorgern erlaubt, bei Überlastung den Ladestrom zu rationieren.

Bike ADAC/Ration Wagner



Elektromobilität?

Q -A-Z -=

KANTON LUZERN

Luzern wird klimaneutral



Strombedarf und Netze: Ist das Stromnetz fit für die



Reicht der Strom aus Erneuerbaren Energien für die E-Mobilität?

Die gute Botschaft vorab: Auch were sich die Elektromebilität schneller als geplant durchsetzt, sind genug erneuerbare Energien vorhanden, um die Fahrzeuge damit anzutreiben. Wenn alle derzeit rund 45 Millionen Pky auf deutschen Straflen weitgehend elektrisch fahren würden, so wären dafür gut 100-Terawattatunden (TWh) im Jahr nötig. Das entspricht nur einem Sechstel dassen, was Deutschland pro-Jahr imgesamt an Strom verbraucht. 2019 wurde aus Eineuerboren eine Strommenge von 244 TWN erzeugt, also mehr als doppelt so viel wie der Bedarf einer komplett elektrischen Fahrzeugflotte. Und der Austrau der erneuertzaren Energien schreitet rasch voran.

Aktuelle Zahlen des BMWi zu Erneumtsenen Energien in Deutschland 🗷

Infografik: Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien (EE) in Deutschland in TWh

Abbildung 6: Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (EE) in Deutschland in TWh

Reicht unser Strom für die Elektromobilität aus?

Nutzen wir immer mehr Elektroautos, steigt auch unser Strombedarf. Um unsere Klimaziele zu erreichen, mussdieser mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Wie lässt sich diese Herausforderung meistern?

> Eine Studie von Ernst Basier und Partner (EBP) (2020) geht davon aus, dass im-Johr 2040 die Elektromobilität über 60 Prozent des Fahrzougbestands. ausmachen wird. Der Strombedarf für das Aufladen der Batterien würde rund 6.5. TWh pro John betragen, dies ontspricht ca. 11 Proment des heutigen. Stromverbrauchs.

Dieser Strombodarf soll mit ernouerbaren Energien godockt werden. Die Engréestraterie 2050 des Bundes hat insbesondere zum Ziel, die Kornenergie mit erneuerbaren Energien zu ensetzen. Der in der Schweiz produzierte Strom (Produktions-Strommik) setzte sich 2018 aus 55,3 Prozent Wasserkraft, 36,1









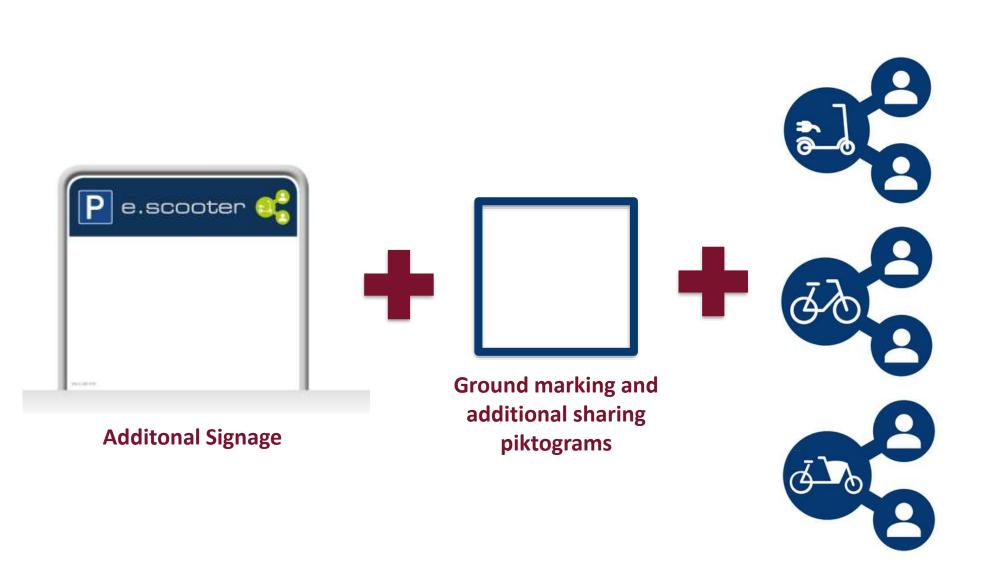
The best e-car is the shared e-car...

...but expectations must be realistic.

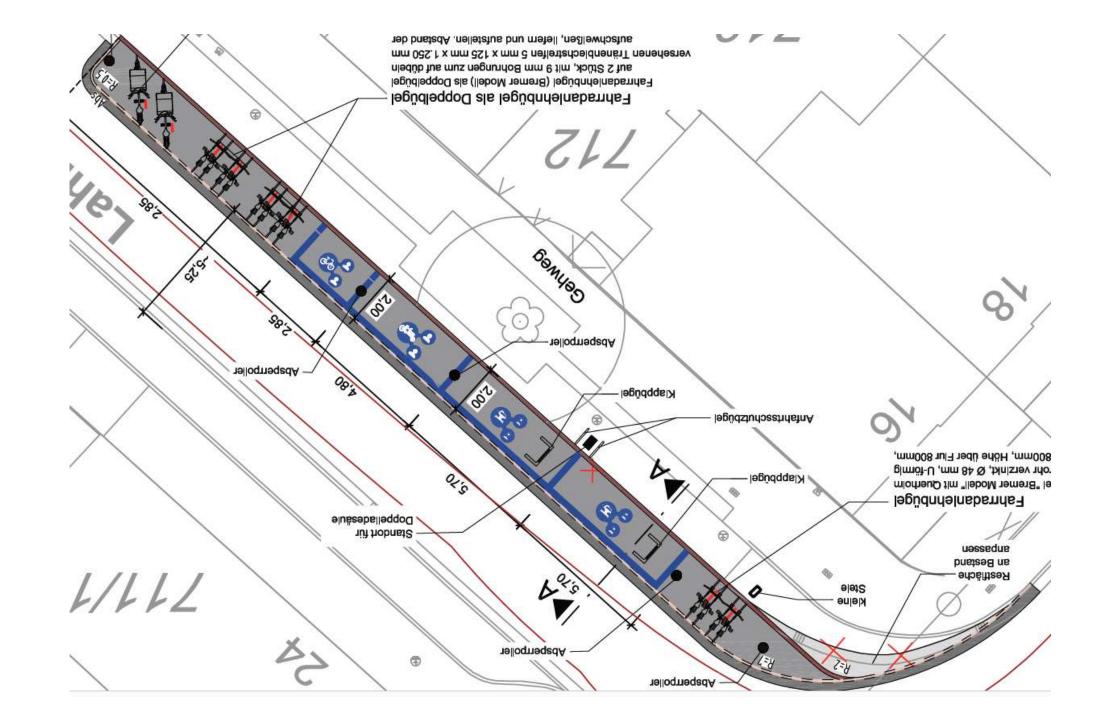
The mobility behavioural change of carsharing users has the greatest impact on reducing transport-related emission



From 2024: Integration of E-Scooter and Bikesharing into mobil.punkt Design



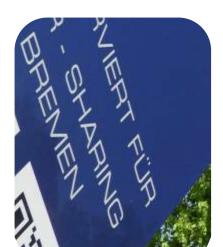




















Reduced need for car parking spaces and construction costs

Expansion of carsharing offer in the city

Benefits of Carsharing in New Real Estate Developments*

Generating demand for carsharing

Indirect
operating
cost subsidy
in financially
difficult areas

















Continuity of the offers

Steering citywide offer and closing gaps in the system

Benefits of Carsharing in New Real Estate Developments*

Selection of reliable providers

City has influence on site selection

also in connection with

Public Awareness Campaigns

Ad Campaigns











* Das entspricht einem 30 km langem Autokorso vom Bremer Marktplatz bis nach Worpswede.







Die Sansberin für Klimaschutz, Immell, Mobilität, Stedtenheisklung 🔧 and Wahmungsbes



Worpswede



Danke!

20.000 Bremerinnen und Bremer nutzen Carsharing! Seid Ihr auch dabei?





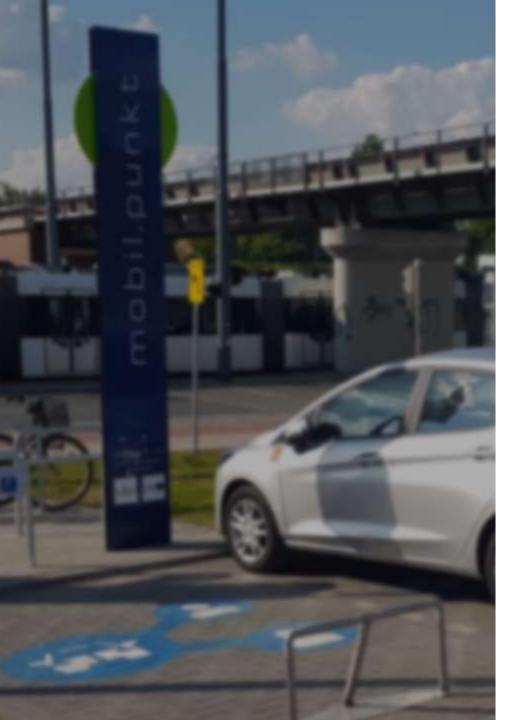












Rebecca Karbaumer says

THANK YOU

Free Hanseatic City of Bremen Unit for Strategic Transport Planning Rebecca.Karbaumer@bau.bremen.de

Interreg North Sea



Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung





Help make these sharing pictograms a European standard!

Free, adaptable pictograms can be downloaded here (in jpeg and svg-format):

https://share-north.eu/resources/

or

<u>https://thenounproject.com/</u> (search for "Shared Mobility")